

«EGOPROJEKT» MIT SOZIALEM HINTERGRUND

LINDAU Der Grafstaler Stéphane Karch überquert von Mai bis September mit dem Fahrrad 50 Schweizer Pässe. Was als ein «Egoprojekt» begann, hat er nun mit einem sozialen Zweck verbunden – er sammelt Spenden für die seltene Stoffwechselkrankheit ALD.

Bis 2016 trainierte Stéphane Karch jedes Jahr für einen Triathlon. Doch dann begannen ihn Wadenprobleme zu plagen, die ihm das Rennen erschwerten. Es blieb ihm das Fahrradfahren. So startete er das «Egoprojekt», wie er es nennt, 50 Alpenpässe zu überqueren.

Aus dem Ego- wurde ein Sozialprojekt. «Ich höre immer wieder von verletzten Sportlern, die während einer Verletzungspause leiden, da sie ihrer Leidenschaft nicht mehr nachgehen können», so Karch. Man müsse sich aber bewusst sein, dass es Menschen gebe, die gar nicht erst so viel Glück haben. Wie zum Beispiel an Adrenoleukodystrophie (ALD) Erkrankte, die sich nicht frei bewegen können.

ALD ist eine sehr seltene, X-Chromosomal vererbte Stoffwechselkrankheit. Die Schutzhülle der Nerven wird dabei zerstört. Dies führt zu Lähmungen, Blindheit oder Demenz. Die Symptome sind sehr ähnlich wie die von Multiple-Sklerose-Patienten.

NOTRE-DAME-BRAND GAB ANSTOSS

Den Anstoss für sein Projekt gab ihm die Diskussion um die Spendenbeiträge für die Kathedrale



Manuela Meier, ALD-Patientin sowie Aktuarin des Vereins ALD-Charity und Stéphane Karch mit dessen Tourenvelo. Foto: Leandro Müller

Notre-Dame in Paris, die Mitte April brannte. Insbesondere habe ein Bild im Internet sein Gemüt bewegt, das die brennende Kathedrale auf der einen, und ein syrisches Kind auf der anderen Seite zeigte. Darüber stand ein Satz geschrieben, der die Verteilung von Spendengeldern kritisierte. «Vor allem die Kommentare haben mich genervt.» Dann habe er sich gedacht: «Entweder regst du dich jetzt auf, oder du zeigst Selbstinitiative.»

So startete Karch das Projekt Chartiy-Peaks 2019, mit dem er durch seine Fahrradtour auf einen Spendenaufruf für den Verein ALD-Charity aufmerksam macht. Der Verein setzt sich für Menschen ein, die an ALD leiden.

Schätzungsweise seien schweizweit ungefähr 25 Personen an ALD erkrankt, sagt Vereinsaktuarin Manuela Meier.

BEREITS 33'000 HÖHENMETER

Zurzeit bereitet sich Karch auf seine elfte Etappe vor. Nach zehn Etappen hat er 27 von 50 Pässen hinter sich gelassen. Dafür war er 73 Stunden auf dem Sattel und hat 1600 Kilometer und über 33'000 Höhenmeter zurückgelegt.

Auf seinen Etappen begleiten ihn Freunde und Bekannte. «Freunde, die ich auf das Projekt anspreche, nennen mich scherzhaft den Velo-Callboy, da ich für Geld Velo fahre», sagt Karch. Von dem gesetzten Ziel von 10'000 Franken an Spendengeldern ist

Karch noch ein Stück entfernt. Bisher flossen 1600 Franken in das Projekt. Rund ein Drittel spendete Karch selber. **LEANDRO MÜLLER**

Auf www.zueriost.ch gibt es ein Interview mit Manuela Meier, der Aktuarin von ALD-Charity.

FAHRT ÜBER DEN KLAUSEN

Diesen Samstag, 27. Juli, können Interessierte zusammen mit Stéphane Karch den Klausenpass erklimmen. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bahnhof Ziegelbrücke. Weitere Infos zur Tour und Spendenbeiträgen sind unter www.gofundme.com/aldcharity-peaks2019 oder www.ald-charity.ch zu finden. **REG**

ANZEIGE



PHONAK
AUDÉO™ MARVEL 90

HIT!

2898.-

Preis pro Hörgerät

Hörgeräte

Schweizweite Bestpreisgarantie!

Das neue Hörgeräte Wunder «Marvel»

Phonak Audéo™ M90-R

zum Sensationspreis von CHF 2898.-

Service «Audisana-Basic» und MwSt. in Preis inbegriffen!

Details zu Preisen und Service unter www.audisana.ch

Jetzt gratis 30 Tage testen · 044 830 10 00

Uster · Gerichtsstrasse 4
Wallisellen · Bahnhofstrasse 34
Zürich Oerlikon · Tramstrasse 1
Winterthur · Stadthausstr. 103

